

⊕ Wenn Helfen Ehrensache ist: So engagieren sich Freiwillige in Hannover

Tatiana Zagorodniaia öffnet den „Märchenkoffer“ für Kinder

Die Russin Tatiana Zagorodniaia (34) arbeitet ehrenamtlich für den „Märchenkoffer“ in der List. Seit zehn Jahren gibt es den Verein, der Kinder und Jugendliche betreut. Anfangs waren es vor allem russische, dann türkische und polnische Mädchen und Jungen, inzwischen sind auch ukrainische Kinder dabei. Sie alle erhalten Leseförderung in den Vereinsräumen an der Rolandstraße. Auch Spiel- und Freizeitangebote gibt es. Mit nahe gelegenen Schulen laufen Kooperationen. Zagorodniaia spricht Russisch, Englisch und etwas Deutsch. Dank dieser Kenntnisse „kann ich sehr gut ukrainische Geflüchtete unterstützen“, sagt sie. In den Ferien werden Ganztagsprogramme für die Kinder angeboten, auch mit selbst zubereiteten Mittagessen.



Basteln, lesen, kümmern: Tatiana Zagorodniaia lädt Kinder zur Teilnahme am „Märchenkoffer“ ein.
Quelle: privat

Hilfe ist in jedem Bereich erwünscht – sei es in dem kleinen Vereinsgarten, im Büro, in der Buchhaltung oder beim Spielen. Sprachliche Hürden können ebenfalls spielend überwunden werden. „Eine Stunde ehrenamtliche Mitarbeit im Monat reicht schon“, sagt Zagorodniaia, die sich freuen würde, wenn weitere Freiwillige den Weg zum „Märchenkoffer“ finden.

Mehr Infos unter sprachhelden.com/de/homepage/